

Steiermarkweit offenes **BEWERBUNGSVERFAHREN**
für den Architekturwettbewerb
„HDC“ Häuser der Caritas Steiermark, Projekt Paulinum

Ausschreibende Stelle

Immobilienmanagement der Caritas der Diözese Graz-Seckau, Raimundgasse 16, 8010 Graz
Ansprechpartnerin: Mag.^a Edith Pfeiffer, Generalsekretärin

Verfahren/Abwicklung

Im Zuge der Bewerbung werden die fristgerecht eingereichten Teilnahmeanträge der BewerberInnen in einem Eignungs- und Auswahlverfahren durch eine unabhängige Jury geprüft. In der anonymen Wettbewerbsstufe wird das eigentliche Verfahren abgewickelt.

In der Bewerbung werden im Eignungsverfahren die Angaben und Nachweise der BewerberInnen in ihren Teilnahmeanträgen auf Vorliegen von Ausschließungsgründen (Zuverlässigkeit, Befugnis) und Einhaltung der Eignungskriterien (technische Leistungsfähigkeit) geprüft. Weiters bewertet die Jury im Auswahlverfahren die Teilnahmeanträge der BewerberInnen nach den festgelegten Auswahlkriterien (Referenzen und Konzeptidee). Bei der Auswahl ist vorgesehen, dass zumindest 2 TeilnehmerInnen den Nachweis der Referenzprojekte zum Teil auch mit noch nicht ausgeführten Projekten (z.B. Wettbewerbsbeiträge) erbringen können, um auch jüngeren kleineren Büros eine Chance zu eröffnen. Insgesamt werden aus dem Bewerbungsverfahren mind.6/ max.8 BewerberInnen für die Wettbewerbsstufe ausgewählt.

Ausgabe der Unterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind ab **28.10.2010** zum Download (<http://www.kampus.at>) bereit und müssen bis spätestens am **18.11.2010** eingereicht werden.

Beauftragung, Aufwandsentschädigung

Es ist beabsichtigt, den/die SiegerIn mit der Gesamtplanungsleistung des Bauvorhabens zu betrauen. Die Aufwandsentschädigung und das Preisgeld werden bei einer Beauftragung nicht in Abzug gebracht. Das Gesamtpreisgeld (Aufwandsentschädigung und Preisgeld) beträgt € 30.000,- exkl. Umsatzsteuer.

Teilnahmeberechtigung

ArchitektInnen, ZivilingenieurInnen für Hochbau und ZT Gesellschaften für das Fachgebiet mit aufrechter Befugnis gemäß Ziviltechnikergesetz in der geltenden Fassung. Der Bürositz muss in der Steiermark liegen. Eine Bewerbung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig.

INFORMATIONEN ZUR WETTBEWERBSAUFGABE

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau errichtet am Standort Grabenstraße 39-43 ein zentrales Verwaltungsgebäude in funktionellem Zusammenhang mit dem bestehenden Paulinum. Spezielle Herausforderungen dieser Bauaufgabe stellen der Umgang mit der städtebaulichen Situation, die Lage in der Altstadtschutzzone, die funktionelle und gestalterische Interaktion mit dem Bestand und der Wunsch nach einer energieeffizienten nachhaltigen Architektur dar.

Grundsätzliches Anliegen der Caritas ist die Errichtung eines Verwaltungsgebäudes mit sehr niedrigem Energieverbrauch. Das Gebäude sollte gesehen auf eine Zeit von 30 Jahren ein „Low Cost“ -Gebäude sein, d.h. nicht nur die Baukosten, sondern auch die Betriebskosten sind zu berücksichtigen. Gefragt sind innovative Konzepte im Spannungsfeld von hoher architektonischer Qualität und Baukosten, die die Lebenszykluskosten niedrig halten, aber auch energetisch überzeugend sind.